# Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

**Obj.-Dok.-Nr.** 08957534

**Kreis** Erzgebirgskreis

**Gemeinde** Aue-Bad Schlema, Stadt

**Anschrift** - -

**Gem. * Fl-stck. * Flur** Auerhammer * 201/12

**Bauwerksname** Kaufmannshöhle; Bergbaumonumente Aue

**Kurzcharakteristik**

Suchstolln; bedeutendes Zeugnis des Altbergbaus, von bergbaugeschichtlicher und technikgeschichtlicher Bedeutung

**Denkmaltext**

In der gewachsenen Felswand entlang des Floßgrabens, nahe des Austrittsortes der zur ehemals oberhalb gelegenen Wolframitgrube Bergsegen III gehörigen Abzugsrösche, ist ein Suchstolln mit einem grob in den Fels gehauenen Mundloch erhalten. Der ca. 12 m lange, etwa mannshohe und kleinprofilige Stolln wurde vermutlich während der Bauzeit des Floßgrabens zwischen 1556 und 1559 zu Erkundungszwecken aufgefahren, ein weiterer Vortrieb unterblieb allerdings. Im Volksmund wird der Stolln auch als „Kaufmannshöhle“ bezeichnet und ist als Zeugnis des lokalen Altbergbaus vor allem von bergbaugeschichtlicher Bedeutung.

LfD/2014

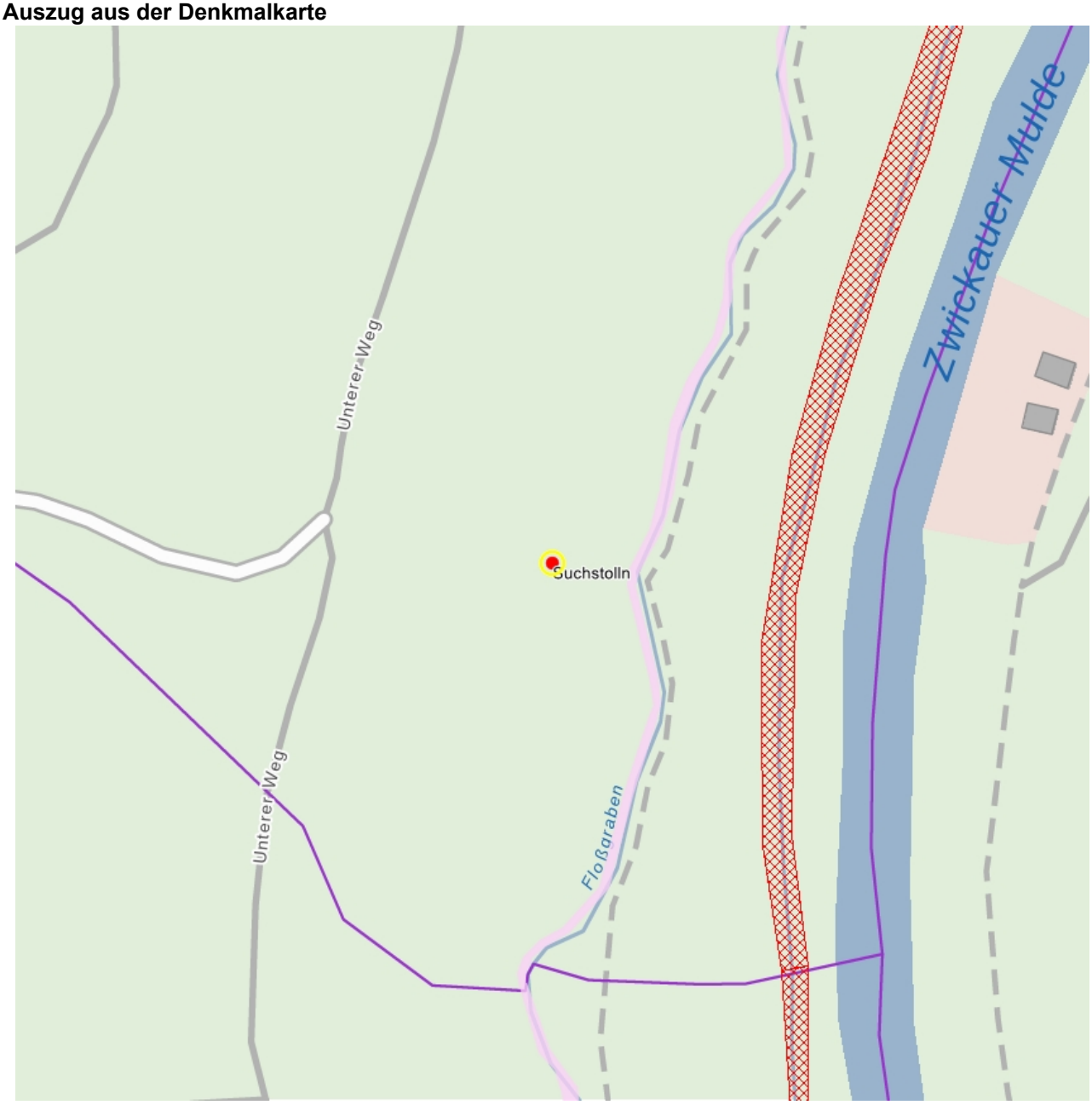
**Datierung** vmtl. zw. 1556 und 1559 (Stollen)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

**Fotonummer** **F 08957534 A**
Aufnahmejahr 2014
Fotograf Wobbe, Corinna
Beschreibung Stollnmundloch mit Steg über den Floßgraben

**Fotonummer** **F 08957534 B**
Aufnahmejahr 2014
Fotograf Wobbe, Corinna
Beschreibung Blick in den Stolln

**Auszug aus der Denkmalkarte**




**Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.**